

24. August 2026
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Europe
Industrials

Platz 1



German
Software & IT

Platz 1 & 2

Mehrfacher Gewinner
renommierter
Analyst Awards

audius SE

Halbjahr unter Plan, Prognose reduziert

Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 10,50 € | Kursziel: 23,30 € (zuvor: 27,60 €)

Analyst: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Weinstadt
Branche:	IT-Dienstleistungen
Mitarbeiter:	ca. 900
Rechnungslegung:	HGB
ISIN:	DE000A40ET13
Ticker:	3ITN:GR
Kurs:	10,50 Euro
Marktsegment:	m:access / Basic Board
Aktienanzahl:	4,95 Mio. Stück
Market-Cap:	52,0 Mio. Euro
Enterprise Value:	49,8 Mio. Euro
Freefloat:	36,1 %
Kurs Hoch/Tief (12M):	14,50 / 9,75 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 12M):	9,1 Tsd. Euro / Tag

GJ-Ende: 31.12.	2025	2026e	2027e
Umsatz (Mio. Euro)	108,1	119,2	128,8
EBITDA (Mio. Euro)	8,8	8,3	11,3
Jahresüberschuss	2,4	2,5	4,6
EpS	0,48	0,51	0,94
Dividende je Aktie	0,24	0,25	0,47
Umsatzwachstum	28,8%	10,4%	8,0%
Gewinnwachstum	14,1%	4,8%	84,6%
KUV	0,48	0,43	0,40
KGV	21,7	20,7	11,2
KCF	7,3	9,8	6,7
EV / EBITDA	5,6	6,0	4,4
Dividendenrendite	2,3%	2,4%	4,5%

Dynamik verlangsamt

Nach vorläufigen Zahlen hat audius die Gesamtleistung im ersten Halbjahr 2026 um 23 Prozent auf 58,5 Mio. Euro gesteigert. Getragen wurde der Zuwachs maßgeblich von den beiden Zukäufen des Vorjahres, die im ersten Halbjahr 2025 noch nicht konsolidiert worden waren, weil sie erst Anfang Juli (Ergonomics) bzw. Ende September (CompuSafe) hinzugekommen sind. Das organische Wachstum blieb dagegen im anspruchsvollen Umfeld hinter den eigenen Planungen zurück. Im zweiten Quartal, in dem die Gesamtleistung im Vorjahresvergleich lediglich um 9 Prozent bzw. 2,5 Mio. Euro auf 30,2 Mio. Euro gewachsen ist, dürfte es nach unserer Rechnung sogar negativ gewesen sein.

Marge gibt nach

Das EBITDA legte im ersten Halbjahr um 16 Prozent auf 3,3 Mio. Euro zu (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro) und ist damit langsamer gewachsen als die Gesamtleistung. Der Anstieg der EBITDA-Marge, der noch im ersten Quartal zu beobachten war, hat sich mithin umgedreht. Im ersten Halbjahr ist sie von 6,1 auf 5,6 Prozent gesunken. Als maßgeblich dafür verantwortlich bezeichnet das Unternehmen auf Nachfrage die Tatsache, dass die Profitabilität der beiden letztjährigen Zukäufe noch nicht das angestrebte Niveau erreicht hat.

Kostensenkungsprogramm

Um die Profitabilität wieder zu verbessern, hat der Vorstand nach eigenen Angaben ein Restrukturierungsprogramm aufgesetzt, das neben Einsparungen bei den Personalkosten auch Effizienzgewinne durch den Einsatz künstlicher Intelligenz umfasst; Angaben zu Umfang und Ergebniswirkung liegen bislang ebenso wenig vor wie weitere Ergebniskennzahlen, könnten aber mit der Veröffentlichung des Halbjahresberichts am 27. August vorgelegt werden.

Mio. Euro	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030	12 2031	12 2032	12 2033
Umsatzerlöse	119,2	128,8	139,1	150,2	161,5	172,8	184,0	195,0
Umsatzwachstum		8,0%	8,0%	8,0%	7,5%	7,0%	6,5%	6,0%
EBIT-Marge	4,6%	6,7%	7,5%	7,9%	8,3%	8,6%	9,4%	9,5%
EBIT	5,5	8,6	10,4	11,8	13,4	14,8	17,3	18,5
Steuersatz	37,9%	35,1%	34,1%	33,6%	32,7%	32,5%	30,2%	30,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	2,1	3,0	3,6	4,0	4,4	4,8	5,2	5,6
NOPAT	3,4	5,6	6,9	7,9	9,0	10,0	12,1	13,0
+ Abschreibungen & Amortisation	2,7	2,8	2,8	2,8	2,6	2,6	1,3	1,3
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	6,2	8,3	9,7	10,7	11,6	12,6	13,4	14,2
- Zunahme Net Working Capital	-0,9	-0,6	-0,7	-0,8	-0,8	-0,9	-0,9	-1,0
- Investitionen AV	-1,2	-1,9	-1,2	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
Free Cashflow	4,1	5,8	7,8	8,6	9,5	10,5	11,1	11,9

SMC Schätzmodell

Prognose reduziert

Neben den Kostensenkungsmaßnahmen hat audius auch die Vertriebsaktivitäten intensiviert und berichtet von guten Erfolgen, die sich in einem weiteren Anstieg des Auftragsbestands von 97,2 Mio. Euro zum Ende des ersten Quartals auf nun 103,1 Mio. Euro widerspiegeln. Weil aber die zuletzt gewonnenen Aufträge nach Darstellung des Vorstands in diesem Jahr nicht mehr in ausreichendem Umfang umsatzwirksam werden, sondern erst 2027 zum Erfolg beitragen, und zugleich der Beitrag aus einigen eingeplanten Projekten (vor allem mit der Automobilindustrie) geringer ausfallen wird, hat audius die eigene Prognose für 2026 gesenkt. Erwartet wird nun eine Gesamtleistung von rund 120 Mio. Euro (bisher: mehr als 125 Mio. Euro; Vorjahr: 108,8 Mio. Euro) sowie ein EBITDA in einer Bandbreite von 8 bis 9 Mio. Euro (bisher: mehr als 10 Mio. Euro; 2025: 8,8 Mio. Euro), womit beim EBITDA auch ein Rückgang nicht mehr ausgeschlossen wird. In welchem Umfang in der neuen EBITDA-Prognose einmalige Restrukturisierungskosten enthalten sind, wurde nicht veröffentlicht.

Schätzungen gesenkt

Wir haben unsere Schätzungen an die neue Prognose angepasst und erwarten für 2026 nun einen Umsatz von 119,2 Mio. Euro (bisher: 127,0 Mio. Euro) sowie ein EBITDA von 8,3 Mio. Euro (bisher: 10,9 Mio. Euro), womit wir uns am unteren Rand der Unternehmensprognose bewegen. Für 2027 rechnen wir mit einem Anstieg des Umsatzes auf 128,8 Mio. Euro (bisher: 137,2 Mio. Euro) und des EBITDA auf 11,3 Mio. Euro (bisher: 12,1 Mio. Euro). Auch die Schätzungen zu den Folgejahren haben sich dadurch teilweise verändert, sodass sich der Zielumsatz des Modells (ohne weitere Akquisitionen) auf 195 Mio. Euro reduziert, während die Zielmarge 10,1 Prozent beim EBITDA und 9,5 Prozent beim EBIT beträgt.

Kursziel: 23,30 Euro

Bei einem unveränderten Diskontierungssatz von 7,6 Prozent resultiert aus diesen Schätzungen ein fairer Unternehmenswert von 114,7 Mio. Euro bzw. von 23,32 Euro je Aktie, woraus wir das neue Kursziel von 23,30 Euro ableiten (zuvor: 27,60 Euro; eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Neben den reduzierten Schätzungen haben wir diesmal auch einen 20-prozentigen Risikoabschlag

auf die Zielmarge des detaillierten Prognosezeitraums angesetzt, mit dem der Terminal Value errechnet wird. Damit tragen wir der unseres Erachtens erhöhten Unsicherheit bezüglich der Profitabilitätsentwicklung Rechnung, die einerseits aus der anhaltenden Konjunkturschwäche in Deutschland und dem daraus resultierenden Preiskampf in Teilbereichen des IT-Marktes und andererseits aus der fortschreitenden KI-Revolution und ihren noch schwer abschätzbaren Folgen für die Margen von IT-Dienstleistungsunternehmen erwächst. Da der Kurs der audius-Aktie seit unserer letzten Publikation noch kräftiger nachgegeben hat als unser Kursziel, sehen wir trotz der Reduktion weiter ein Verdopplungspotenzial. Etwas heraufgesetzt haben wir zugleich die Einstufung der Schätzunsicherheit, die wir nach der verfehlten eigenen Planung auf der Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch) nun mit 4 Punkten (bisher 3 Punkte) als leicht überdurchschnittlich beurteilen.

Fazit

audius hat im ersten Halbjahr nach vorläufigen Zahlen die Gesamtleistung um 23 Prozent auf 58,5 Mio. Euro und das EBITDA um 16 Prozent auf 3,3 Mio. Euro gesteigert. Weil das Wachstum überwiegend auf den beiden Zukäufen des Vorjahres beruhte und die organische Entwicklung hinter den eigenen Planungen zurückblieb, hat die EBITDA-Marge allerdings von 6,1 auf 5,6 Prozent nachgegeben. Auch überdecken die soliden Halbjahreszahlen, dass die Dynamik im zweiten Quartal deutlich abgenommen hat und das EBITDA sogar rückläufig war.

Das Unternehmen zeigt sich zwar mit dem Erfolg der intensivierten Vertriebsanstrengungen zufrieden und berichtet von einem weiter auf 103,1 Mio. Euro erhöhten Auftragsbestand, verweist aber auf eine spätere Umsatzwirksamkeit der eingeworbenen Aufträge. Auch spricht das Management auf Nachfrage von einem unterplanmäßigen Beitrag einiger eingeplanter Projekte, weswegen es die eigene Prognose für 2026, die noch nach den Q1-Zahlen im Hinblick auf die Gesamtleistung als weitgehend gesichert bezeichnet worden war, nun überraschend reduziert hat. Statt eines Wertes oberhalb von 125 Mio. Euro wird nun eine Gesamtleistung von rund 120 Mio. Euro erwartet, was organisch bestenfalls dem Vorjahreswert entsprechen dürfte. Die EBITDA-Prognose wurde infolgedessen von mehr als 10 Mio. Euro auf 8 bis 9 Mio. Euro gesenkt. Wir haben unsere Schätzungen entsprechend zurückgenommen und erwarten den Umsatz nun bei 119,2 Mio. Euro und das EBITDA bei 8,3 Mio. Euro. Die Wachstumsgeschichte sehen wir damit jedoch nicht beendet, sondern verschoben, wenn auch mit einer etwas schwierigeren Prognostizierbarkeit als bisher.

Infolge der niedrigeren Schätzungen reduziert sich unser Kursziel auf 23,30 Euro (zuvor: 27,60 Euro). Da der Kurs noch kräftiger nachgegeben hat, sehen wir die Aufstellung und die Perspektiven von audius im aktuellen Kurs unverändert nur sehr unzureichend widerspiegelt und trauen der Aktie deswegen weiter ein großes Aufwärtspotenzial zu. Dementsprechend bekräftigen wir das „Buy“-Votum.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- audius adressiert attraktive Zielmärkte mit einer überdurchschnittlichen Wachstumsdynamik.
- Breites Portfolio an großen, namhaften Kunden, zu denen teilweise langjährige Beziehungen bestehen.
- Trotz der gesamtwirtschaftlichen Flaute wurde das Umsatzwachstum auch in den Jahren 2023 bis 2025 fortgesetzt, zuletzt mit steigender Dynamik.
- Aktienmehrheit und Vorstandsvorsitz in Gründerhand.
- Profitabel und Cashflow-stark: audius arbeitet seit vielen Jahren profitabel und erwirtschaftet signifikante operative Cashflow-Überschüsse.
- Solide Bilanzrelationen mit einer hohen Eigenkapitalquote und einer komfortablen Nettoliquidität.

Chancen

- Der auf 103,1 Mio. Euro gestiegene Auftragsbestand stützt die Aussicht auf eine Wachstumsbeschleunigung im Jahr 2027.
- Zahlreiche Kundenbeziehungen bieten noch große Chancen auf Up- und Cross-Selling.
- Die Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen treibt die Nachfrage an. Der wachsende KI-Einsatz könnte die interne Produktivität erhöhen und über Preis- und Qualitätseffekte den Digitalisierungstrend weiter anfachen.
- Auslandsexpansion des lukrativen Software-Geschäfts nimmt weiter an Fahrt auf.
- Mit den Bereichen MDM, AWS und KI werden weitere, vielversprechende Standbeine aufgebaut.
- Mit zwei Übernahmen wurde die Marktstellung zuletzt weiter verbessert.
- Der Markt bietet viele Chancen für attraktive Akquisitionen.

Schwächen

- Der Bereich IT-Services war in den Jahren bis 2024 wachstumsschwach und zeigt wohl auch 2026 Schwächen.
- Die EBITDA-Marge ist in den vergangenen Jahren rückläufig gewesen und dürfte nach der jüngsten Umsatz- und Gewinnwarnung 2026 nochmals nachgeben. Auch ein absoluter EBITDA-Rückgang ist im laufenden Jahr nun im Rahmen der Prognose.
- Das Geschäftsmodell weist eine hohe Personalintensität und nur eine begrenzte Skalierbarkeit auf.
- Geringe geographische Diversifikation mit einem großen Umsatzschwerpunkt in Deutschland.
- Illiquider Börsenhandel mit der audius-Aktie.

Risiken

- Die schwache Gesamtkonjunktur könnte die Entwicklung der kommenden Quartale belasten, der Irakkrieg hat das konjunkturelle Risiko zuletzt weiter vergrößert.
- Der Siegeszug der KI könnte disruptive Effekte auf etablierte Geschäftsmodelle haben und für eine verschärfte Wettbewerbsintensität sorgen.
- Die von uns unterstellte deutliche Profitabilitätsverbesserung bei CompuSafe könnte sich verzögern oder ganz misslingen.
- Es bestehen projektbezogene und konjunkturelle Auslastungsrisiken, die 2026 zur Verfehlung der eigenen Planung und zu einer Senkung der Jahresprognose geführt haben.
- Die Erwartungen an die neuen Geschäftsbereiche könnten sich als zu hoch erweisen.
- Der Akquisitionskurs bedingt das Risiko von Fehleinschätzungen und Integrationsproblemen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2025 Ist	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	2033e
AKTIVA									
I. AV Summe	12,3	10,7	9,9	8,3	6,8	5,4	4,1	4,1	4,2
1. Immat. VG	9,9	8,1	7,1	5,4	3,8	2,4	1,0	0,8	0,8
2. Sachanlagen	2,4	2,6	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	3,3	3,4
II. UV Summe	44,1	48,3	54,7	62,3	70,3	78,8	88,0	97,5	107,0
PASSIVA									
I. Eigenkapital	26,8	29,0	33,3	37,9	42,9	48,6	54,8	62,5	70,3
II. Rückstellungen	9,4	9,5	9,6	9,7	9,8	9,9	10,1	10,2	10,3
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	6,8	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
2. Kurzfristiges FK	14,6	15,4	16,6	17,8	19,2	20,6	22,2	23,8	25,6
BILANZSUMME	57,6	60,2	65,8	71,7	78,2	85,4	93,3	102,8	112,4

GUV-Prognose

Mio. Euro	2025 Ist	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	2033e
Umsatzerlöse	108,1	119,2	128,8	139,1	150,2	161,5	172,8	184,0	195,0
Rohertrag	74,9	86,3	93,3	100,8	109,0	117,2	125,5	133,7	141,7
EBITDA	8,8	8,3	11,3	13,3	14,6	16,0	17,5	18,6	19,8
EBIT	6,2	5,5	8,6	10,4	11,8	13,4	14,8	17,3	18,5
EBT	6,1	5,5	8,6	10,5	11,9	13,6	15,1	17,6	18,9
JÜ (vor Ant. Dritter)	3,6	3,4	5,6	6,9	7,9	9,1	10,2	12,3	13,2
JÜ	2,4	2,5	4,6	5,9	6,9	8,0	9,0	11,1	12,0
EPS	0,48	0,51	0,94	1,20	1,40	1,63	1,83	2,25	2,43

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2025 Ist	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	2033e
CF operativ	7,1	5,3	7,7	9,0	10,0	10,9	12,0	12,7	13,5
CF aus Investition	-6,8	-1,2	-1,9	-1,2	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
CF Finanzierung	5,2	-1,8	-1,2	-2,3	-2,9	-3,4	-4,0	-4,5	-5,5
Liquidität Jahresanfa.	10,9	16,4	18,7	23,2	28,7	34,4	40,6	47,3	54,1
Liquidität Jahresende	16,4	18,7	23,2	28,7	34,4	40,6	47,3	54,1	60,8

Kennzahlen

Prozent	2025 Ist	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	2033e
Umsatzwachstum	28,8%	10,4%	8,0%	8,0%	8,0%	7,5%	7,0%	6,5%	6,0%
Rohertragsmarge	69,4%	72,4%	72,4%	72,5%	72,5%	72,6%	72,6%	72,6%	72,7%
EBITDA-Marge	8,2%	6,9%	8,8%	9,5%	9,8%	9,9%	10,1%	10,1%	10,1%
EBIT-Marge	5,8%	4,6%	6,7%	7,5%	7,9%	8,3%	8,6%	9,4%	9,5%
EBT-Marge	5,7%	4,6%	6,6%	7,5%	7,9%	8,4%	8,7%	9,6%	9,7%
Netto-Marge (n.A.D.)	2,2%	2,1%	3,6%	4,2%	4,6%	5,0%	5,2%	6,0%	6,1%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
6,6%	33,59	30,83	28,56	26,66	25,05
7,1%	29,75	27,56	25,73	24,17	22,83
7,6%	26,60	24,82	23,32	22,03	20,90
8,1%	23,95	22,50	21,25	20,16	19,21
8,6%	21,71	20,50	19,45	18,53	17,72

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH und/oder ein nahestehendes Unternehmen unterhält/unterhalten mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 24.08.2026 um 9:43 Uhr fertiggestellt und am 24.08.2026 um 9:55 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
26.05.2026	Buy	27,60 Euro	1), 3), 4)
04.05.2026	Buy	27,60 Euro	1), 3), 4)
16.03.2026	Buy	29,00 Euro	1), 3), 4)
27.11.2025	Buy	26,70 Euro	1), 3), 4)
15.09.2025	Buy	26,40 Euro	1), 3), 4)
21.08.2025	Buy	25,80 Euro	1), 3), 4)
12.08.2025	Buy	25,10 Euro	1), 3), 4)
10.06.2025	Buy	21,30 Euro	1), 3), 4)
03.06.2025	Buy	20,40 Euro	1), 3)
02.05.2025	Buy	20,40 Euro	1), 3), 4)
04.04.2025	Buy	20,40 Euro	1), 3), 4)
24.01.2025	Buy	20,00 Euro	1), 3), 4)
25.11.2024	Buy	19,20 Euro	1), 3)
30.08.2024	Buy	19,50 Euro	1), 3)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

III) Kooperation mit der BankM

1) Diese Studie wird gemäß Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 Art. 8 Abs. 1 und 2 weitergegeben von BankM AG. Die BankM AG unterliegt der Beaufsichtigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main.

Die BankM AG

- verfügt über keine wesentliche Beteiligung (über 5%) an dem Emittenten,
- war innerhalb der vergangenen zwölf Monate nicht an der Führung eines Konsortiums für eine Emission im Wege eines öffentlichen Angebots von solchen Finanzinstrumenten beteiligt, die selbst oder deren Emittenten Gegenstand der Finanzanalyse sind,
- war innerhalb der vergangenen 12 Monate weder an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbankgeschäften gegenüber dem Emittenten gebunden noch hat sie aus solchen Vereinbarungen Leistungen oder Leistungsversprechen erhalten,
- hat keine sonstigen bedeutenden finanziellen Interessen in Bezug auf den Emittenten oder den Gegenstand der Finanzanalyse.

2) Die BankM betreut den Emittenten als Designated Sponsor durch das Stellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen an einem Markt für die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokuments sind und hält bzw. wird Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, im Handelsbestand halten.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.